



Die Eingewöhnungszeit (nach dem „Berliner Modell“)

In der Kita „Cocorí“ hat die Eingewöhnungszeit einen sehr hohen Stellenwert. Oft ist es die erste Trennung der Kinder von ihren Bezugspersonen und somit ist ein sanfter Übergang in die außerfamiliäre Betreuung von großer Bedeutung. Die Eingewöhnungszeit verläuft bei jedem Kind unterschiedlich, aus diesem Grund gestalten wir diese Zeit individuell. Das Kind bekommt so die notwendige Zeit, eine positive Beziehung und Bindung zum Erzieher aufzubauen. Auch die Eltern bekommen die Zeit, uns kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen für ein partnerschaftliches Miteinander.

Die Räume unserer Kita sind den Kindern zu Beginn noch unbekannt und schon aufgrund ihrer Größe und Ausstattung aufregend. Hinzu kommt, dass das Kind eine Beziehung zu einer fremden Betreuungsperson aufbauen muss. Das Zusammensein mit vielen anderen Kindern ist ebenfalls noch ungewohnt. Ein Aspekt ist außerdem, dass das Kind seinen Rhythmus dem Tagesablauf der Krippe (teilweise) anpassen muss. Schließlich soll das Kind die mehrstündige Trennung von seinen Eltern verkraften.

Dies sind Anforderungen an ein kleines Kind, die Stress erzeugen können. Krippenkinder sind durchaus in der Lage, diese Situation zu bewältigen, sie brauchen dazu jedoch unbedingt die behutsame Begleitung durch eine ihnen vertraute Person (in der Regel ein Elternteil). Diese bildet die „sichere Basis“, von der aus das Kind sich diesen Anforderungen stellen kann. Erst wenn das Kind eine Bindung zu einer Erzieherin aufgebaut hat, die ihm in dieser Anfangszeit zur Verfügung steht, kann die begleitende Mutter bzw. der Vater das Kind mehrere Stunden am Tag zur Betreuung in der Kita lassen. Diese Bindung, die auf Beziehung und Vertrauen basiert, kann das Kind nur allmählich aufbauen.

Die Anwesenheit der Mutter bzw. des Vaters (oder einer anderen Vertrauensperson) in der Kita ist daher für mehrere Tage erforderlich, um sich dann langsam — in Absprache mit der Erzieherin — vom Kind zu lösen und sich aus der Kita zu verabschieden. Wenn das Kind sich trotz Abschiedsschmerz von der Erzieherin trösten lässt und danach konzentriert spielen kann, ist das ein Zeichen für einen gelungenen Bindungsaufbau. Ein ebenso verlässliches Signal ist, dass sich das Kind von der Erzieherin füttern und wickeln oder mittags schlafen legen lässt.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



Die Eingewöhnungszeit beträgt in der Regel zwei Wochen, kann aber je nach Persönlichkeit des Kindes bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen. Die konkrete Dauer und Gestaltung sprechen wir individuell mit den Eltern ab. Erfahrungen in der Praxis und wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Kinder später wesentlich angstfreier mit neuen Situationen umgehen können, wenn diese wichtige (Trennungs-)Situation schonend, verständnisvoll und mit Begleitung einer vertrauten Bezugsperson gestaltet wird. Ebenfalls ist die Erkrankungsrate bei derart eingewöhnten Kindern deutlich niedriger als bei denjenigen, die von Anfang an auf die Unterstützung durch eine vertraute Person verzichten mussten.

Nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell lernt das Kind die Räumlichkeiten und deren Funktion schrittweise kennen. Es kann allmählich Kontakte zu anderen Kindern und zu den Mitarbeiterinnen knüpfen. Eine wichtige Orientierung bietet dabei der kontinuierliche Tagesablauf. Im Laufe der Eingewöhnungszeit lernt das Kind die Grundregeln der Kita kennen. Es gewöhnt sich an den Rhythmus der Einrichtung und kann sich schließlich für die Dauer des Kita-Tages von den Eltern trennen.

Für Krippenkinder gilt: In den ersten drei Tagen kommt das Kind mit der Bezugsperson von halb neun bis halb elf in die Krippe. In diesen zwei Stunden kann das Kind erste Eindrücke aufnehmen und Kontakte knüpfen. Die Eltern sollten das Kind auf keinen Fall drängen, sich von ihm zu entfernen, sondern immer akzeptieren, wenn das Kind ihre Nähe sucht.

Die Aufgabe der Eltern ist es, für das Kind ein „sicherer Hafen“ zu sein. Sie sollten möglichst nicht lesen, stricken oder mit anderen Kindern spielen: Das Kind muss das Gefühl haben, dass die Aufmerksamkeit der Mutter / des Vaters jederzeit da ist.

Unsere pädagogische Haltung als Team ist in der Phase der Eingewöhnung ebenfalls von großer Bedeutung. Wir gehen feinfühlig auf das Kind ein, beobachten, begleiten und geben Hilfestellung, indem wir alle Tätigkeiten im Tagesablauf erklären. Wir nehmen uns verstärkt Zeit und arbeiten geduldig und liebevoll konsequent mit positiven Wertungen. Für alle Beteiligten ist es äußerst wichtig, dem Kind ausreichend Zeit zu geben.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de